

# Ramona und Julian

Leseprobe

Ein Theaterstück von  
Katharina Baumberger

# 1. Akt

## Vernissage

### 1. Akt 1. Szene:

#### **Galeristin, Künstler, 6 Vernissagegäste, Mönch und Scheich, gespielte „Bilder“, alle Hippies**

*Ca. 5 Personen stellen ein „Bild“ in einer Gruppen-Freeze-Position. Die Galeristin erklärt den Vernissagegästen die einzelnen Werke. Ein neues Bild formiert sich blitzschnell an einem anderen Ort, etc.*

Galeristin            *(Bild 1:)* Hier, meine Damen und Herren, ein wunderbares Beispiel dieser neuen Stilrichtung: Betrachten Sie diese markanten Rot und Gelbtöne. Das Werk hat den Titel „Das Frühstück der Motorradfahrer“.

*(Bild 2):* Hier sehen Sie „Die Rückkehr der verlorenen Katze“. Herausragend sind hier die äusserst komplexen Schattenbildungen. Damit gewinnt die Szene enorm an Dramatik.

*(Bild 3)* „Napoleon“! Dieses Gemälde stellt Napoleon auf seinem Feldzug nach Moskau dar. Die Farbpigmente sind hier einzigartig pointiert.

Frau v. Eber            Diese Eleganz...! Schatz, dieser Helgen passt doch wunderbar in unseres kleines Schlösschen, in den 4.Weinkeller. Was meinst du?

Herr v. Eber            Doch, natürlich! Dieser Kolumbus war ja wirklich ein tatkräftiger Herr!

Frau v. Eber            Napoleon, Schatz!

Herr v. Eber            Ach, ja! Napoleon natürlich!

*(Bild 4)* „Das Mädchen vor dem Spiegel“ ist ein weiteres Beispiel für die revolutionäre Ausdruckskraft unseres Künstlers.

*(Bild 5)* Hier sehen Sie ein „Selbstportrait“ des Künstlers. Er wählte dazu eine spezielle Technik mit dezenten und verwischten Farben, die dem Portrait eine melancholische Wirkung verschaffen.

- H. v. Eichhorn Brilliant! Madeleine, das ist das Werk, dass wir für unseren Wintergarten in St. Moritz suchen!
- F v. Eichhorn Ah, cherie, je ne suis pas sure. La „Rückkehr der verlorenen Katze“ c'est très, très bouwersant!
- Frau v. Stern Meine Liebe, ich möchte Ihnen meinen Gatten Gregor vorstellen. *(schaut sich verwirrt um:)* Gregor? Gregor? Wo bist du? Du musst dich nicht verstecken!
- General v. Stern *(eilt herbei:)* Nicht so laut, Darling, ich war nur schnell beim Auto.
- Galeristin Der Herr General von Stern. Das ist mir eine Ehre...! *(sprechen leise weiter)*

## 1. Akt 2. Szene:

### **Vernissagegäste, Hippies**

*Hippie-Musik: Aufmarsch einer Hippie-Gruppe, die laut „Love, Peace and Happiness“ rufend in die Galerie schlurfen.*

- Hippie 1 Peace, Fründe! Happyyness for ever!
- Hippie 2 Make love, not war!
- Hippie 3 *(zur ersten Publikumsreihe:)* Git's da öppis zum schmauche? Hei, chamer eine ushälfe, ich bin grad total usbrännt...!
- Hippie 4 *(klopft einem Vernissagegast auf die Schulter:)* Take it easy peacy, man!
- Hippie 5 Locker bliibe, Fründe! Immer schön locker bliibe!
- Hippie 1 Peace, Fründe, peace, peace und namal peace!
- Hippie 2 *(legt Frau von Eber den Arm um die Schulter:)* Hej, Tübli, wie wär's mit eus zwei?!?

*Frau Eber gerät in Panik und schlägt mit ihrer Longchamptasche nach den Hippies. Sie wird von den anderen Gästen zurückgehalten.*

- Galeristin Vielen Dank, meine Herrschaften, aber Demonstrationen sind hier nicht gestattet. Würden Sie bitte....

- Hippie 5 He, Schätzli, kei Stress! Mir wänd ja nur bitz abhänge mit eu.
- Galeristin Tun Sie das bitte draussen, ja? Auf Wiedersehen! (*schiebt sie raus*) AUF WIEDERSEHEN!
- Hippies He, was isch los? / Voll agro, hej, da wotsch im Fride eis go hänge und scho häsch Puff! / Peace Fründe, peace, peace! / ...
- Frau v. Eber (*zur Galeristin:*) Vielen Dank, Frau Schwarzbrot, das haben Sie suverän gemacht! diese Hippies...! Ich bin noch ganz ausser Fassung...!
- Herr v. Eber Sie sehen zwar putzig aus, aber sie stinken so unerhört!!! Wie die Fliegen, wie die Fliegen! Eine Abart ist das! Eine Abart!
- F. v. Eichhorn Madame von Stern, ma chère, ich bewundere schon die ganze Zeit Ihr Kleid! C'est une merveille!
- Frau v. Stern Oh, ... dankeschön! Ja, das ist eine Spezialanfertigung von Trümmerli & Schmied. Der Stoff ist unglaublich angenehm, probieren Sie mal. (*leise sprechend ab*)
- General v. Stern Herr von Eichhorn, Sie sind also wieder im Land? Sie waren ja sicher wieder auf hoher See?
- H. v. Eichhorn Ach, ich hatte keine Lust, mit meiner Jacht auf dem Karibischen Meer rumzuschippeln. Diesmal hab ich eine Weltraumfahrt gebucht, so ein Schnäppchen für 2,5 Millionen.
- General v. Stern Faszinierend! Sie waren im Weltraum?!? Erzählen Sie!
- H. v. Eichhorn Ach, hat sich nicht sonderlich gelohnt. Dunkle Materie soweit das Auge reicht.
- General v. Stern Dunkle Materie?!?
- H. v. Eichhorn Ja. Wäre besser zuhause geblieben.

*Die Vernissagegäste ziehen langsam plaudernd ab.*

## 1. Akt 3. Szene:

....

## 2. Akt

### Tanztraining

*Auf der rechten Bühnenhälfte plaudern die Mädchen Ende Ballett-Unterricht. Die einen machen Dehnungsübungen, die andern wechseln die Schuhe etc. Diese beiden Szenen werden abwechselnd gespielt. (Freeze-Spiel-Freeze...)*

### 2. Akt 1. Szene:

#### **Street-Gang**

*Musik, die Gang übt, jede/r irgend einen Schritt aus der Tanz-Choreo.*

Julian                   *(korrigiert Pepe:)* Das soll ein Moonwalk sein?

Marina                   *(lacht:)* Das sieht eher nach Einsiedlerkrebs aus.

Pepe                      Dann macht's halt nochmals vor, Mann!

Daniele                 Komm, wir starten nochmals von Anfang!

Nora                     Moment, ich steh sicher nicht hier! *(ordnen sich richtig, machen den Start zu Musik.)*

*Kaum gestartet, geht der Tanz ins **Freeze** (Musikstopp).*

### 2. Akt 2. Szene:

#### **Ballett-Mädchen**

Ramona                 Das war extrem anstrengend heute! Mir tut alles weh!

Eveline                 Du kommst nicht weiter, wenn du nicht hart übst. Das weisst du ganz genau!

Ramona                 Aber ich will ja gar nicht!

Sandra                 Du willst nicht?

Ramona                 Nein! Ich habe immer Rückenschmerzen nach dem Ballett. Meine Mutter verlangt von mir, das ich das mache.

Marie-Louise Bei mir war's genau umgekehrt. Ich musste meine Mutter überreden, dass sie mich ins Ballett lässt. War harte Arbeit!

**Freeze**

## 2. Akt 3. Szene:

### **Street-Gang**

*Musik, der Tanz geht kurz weiter (andere Positionen) - Freeze*

## 2. Akt 4. Szene:

### **Ballett-Mädchen, Street-Gang**

Eveline *(packt ihre Sachen und steht auf:)* Macht euch gefasst, auf dem Hof proben sicher wieder die „Streeties“.

Ramona Die gehn mir sowas auf die Nerven!!! Immer diese doofen Sprüche!

Marie-Louise Nicht alle. Einer ist ganz nett.

Eveline Was jetzt! Bist du etwa verliebt?

Marie-Louise Nein... ich... ich find sie einfach nicht alle gleich doof!

Sandra *(legt den Arm um Marie-Louise:)* Und? Erzählst du mir, wie dein Schatzi heisst?

Marie-Louise *(schubst sie weg:)* Was soll das? Ich hab keinen Schatz!

*Musik, die Mädchen laufen los und stossen auf die Street-Dancers. Ramona fällt zurück, weil sie ein SMS tippt.*

Pepe Ach, schau, wer da kommt! Die Ballett-Tussies!

Daniele Wie heissen nochmals eure abgefahrenen Röcke?  
Darf ich mal so einen haben?

Sandra *(schwingt ihre Ballettasche)* Ich hau dir meine Sachen gerne um die Ohren, wenn du das meinst. *(Daniele kann gerade noch ausweichen.)*

- Julian Pepe, Daniele, macht euch nicht lächerlich! Lasst uns weitermachen!
- Sandra Gute Idee! *(zu Pepe:)* Die mit dem grössten Maul sind nämlich meistens die, dies am wenigsten bringen! *(geht ab)*
- Eveline Genau! Grosses Maul – nix dahinter!  
*(Sandra, Eveline und Marie-Louise ab)*
- Marina *(den Mädchen hinterher:)* Da habt ihr allerdings recht!
- Pepe *(zu Nora:)* Was sagst du da? Ich bin dir nicht genug gut? Sag's nur, sag's nur!
- Marina Schon ok, Pepe. Reg dich ab!
- Daniele He, Pepe, da ist noch eine! *(zeigt grinsend auf Ramona, die noch immer ihr SMS tippt)*
- Pepe *(zu Ramona:)* Tanz uns doch mal was vor, Süsse! So ein schnittiges Demi-Plier, oder sowas! *(tänzelt doof herum und alle ausser Julian lachen)*
- Julian Es reicht, Leute! Lasst uns gehen!
- Daniele Spielverderber!
- Nora Okay, Leute, wir ziehen ab!
- Marina *(beim Gehen:)* Mano, das war doch nur Spass!  
  
*(Ramona und Julian wechseln einen Blick. Die Streeties ziehen ab, Julian bleibt stehen und zieht einen Flyer aus der Hosentasche:)*
- Julian Kommst du? Nächsten Mittwoch tanzen wir hinterm Bahnhof. Würde mich freuen.  
  
*Ramona blickt auf den Flyer und schaut dann Julian nach.*

## **Black**

(Manuskript: 27 Seiten)

# Es spielen mit...

6 Ramonas

3 Julians

Ramonas Mutter

ihre Designerin

General (Ramonas Vater)

Sekretärin Schildknecht

Militäringenieur

Julians Mutter

Anruferinnen und Anrufer

3 Freundinnen von Ramona

5 Freunde von Julian

Galerist

gespielte Bilder (Vernissage)

Scheich

Mönch

Frau und Herr von Wildhaas

Frau und Herr von Eber

Frau und Herr von Eichhorn

6 Hippies